



AUSBILDUNG IM SKIBOBSPORT

Übungsleiter:innen-Ausbildung Skibob

Die Übungsleiter:innen-Ausbildung Skibob bietet einen fundierten Einstieg in die Tätigkeit als Übungsleiter:in und vermittelt die notwendigen pädagogischen, methodischen, organisatorischen und sportartspezifischen Grundlagen.

Basismodul	+	Spezialmodul Skibob	= abgeschlossene Übungsleiter:innen-Ausbildung
-------------------	----------	----------------------------	---

Der Aufbau der Ausbildung

Die Übungsleiter:innen-Ausbildung ist die erste Stufe der österreichischen Sportausbildungsstruktur. Sie wurde von Sport Austria gemeinsam mit der Bundessportakademie (BSPA) sowie den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION österreichweit vereinheitlicht.

1. Basismodul

Das Basismodul vermittelt sportartübergreifende Grundlagen, die für die Tätigkeit als Übungsleiter:in in allen Sportarten wichtig sind.

- Grundlagen der Trainings- und Bewegungslehre
- Planung, Aufbau und Durchführung von Übungseinheiten
- Methodik und Didaktik
- Kommunikation und Gruppendynamik
- Grundlagen der Sportbiologie
- Sicherheitsmanagement und Unfallprävention
- rechtliche und organisatorische Grundlagen
- Erste Hilfe
- wichtige Aspekte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Das einheitliche Basismodul umfasst 21 Unterrichtseinheiten (UE à 45 Minuten). Für den erfolgreichen Abschluss sind eine vollständige Teilnahme, eine Multiple-Choice-Prüfung sowie weitere Abschlussleistungen vorgesehen.

2. Spezialmodul Skibob

Das Spezialmodul wird vom ÖSBV durchgeführt und vermittelt die für den Skibobsport erforderlichen praktischen und theoretischen Kenntnisse.

Das Spezialmodul umfasst mindestens 25 Einheiten. Für den erfolgreichen Abschluss sind neben dem Studium des Skriptums, die Zusammenstellung einer Übungseinheit, ein Lehrauftritt und ein Kompetenzgespräch vorgesehen.



Voraussetzungen für den Abschluss

1. Absolvierung des österreichweit einheitlichen Basismoduls
2. Absolvierung des Spezialmoduls Skibob
3. Nachweis einer entsprechenden Erste-Hilfe-Ausbildung

Für den Erste-Hilfe-Nachweis wird von Sport Austria grundsätzlich ein innerhalb der letzten fünf Jahre absolvierter Erste-Hilfe-Kurs anerkannt. Dazu zählen beispielsweise ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Grundkurs, ein entsprechender Auffrischkurs oder ein Erste-Hilfe-Kurs im Rahmen der Führerscheinausbildung.

Was darf ich als Übungsleiter:in?

Die Ausbildung befähigt dazu, unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsaspekte Sport- und Bewegungseinheiten für Nachwuchs- und Breitensportgruppen eigenständig zu planen und durchzuführen sowie Gruppen anzuleiten.

- Betreuung von Nachwuchs- und Breitensportgruppen
- Unterstützung bei Vereinskursen und Trainings
- Vermittlung grundlegender Skibobtechniken
- Gestaltung von Übungseinheiten
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung bei Vereinsveranstaltungen und Trainingsmaßnahmen
- Begleitung von Einsteiger:innen im Skibobsport

Und wie geht es danach weiter?

Aufbauend auf der Übungsleiter:innen-Ausbildung besteht die Möglichkeit, eine staatliche Sportinstruktor:innen-Ausbildung und anschließend eine Trainer:innen-Ausbildung an der Bundessportakademie (BSPA) zu absolvieren.

Was ist zu tun?

1	Basismodul bei ASKÖ, Union oder ASVÖ absolvieren
2	Zertifikat bei ÖSBV einreichen
3	Gespräch mit der Ref. für Lehrwesen zur terminlichen und inhaltlichen Abstimmung für die 25 Spezial-Einheiten.

Das einheitliche Basismodul wird von verschiedenen Dachverbänden angeboten:

SPORTUNION Akademie · ASKÖ Aus- und Fortbildungen · ASVÖ Ausbildung



Ansprechpartnerinnen beim ÖSBV

Für Fragen zur Ausbildung stehen Ihnen die Ansprechpartnerinnen des Österreichischen Skibobverbandes zur Verfügung.



Referentin Lehrwesen
DI Denise Flor

+43 664 / 3700000
d.flor@oesbv.at



Generalsekretärin / ÖSBV-Büro
Maria Frages

+43 676 / 5052319
office@oesbv.at

Österreichischer Skibobverband – ÖSBV

Haus des Sports · A-1040 Wien, Prinz-Eugen Str. 12
Tel.: +43 (01) 505 23 17 · office@oesbv.at · www.oesbv.at
ZVR-Zahl: 459282078